



Seubersdorf, 07.01.2021

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir wünschen Ihnen und Ihren Familien von Herzen alles Gute im neuen Jahr, vor allem Gesundheit und ein wenig Zuversicht, dass wir in absehbarer Zeit wieder etwas von unserer gewohnten Normalität zurückbekommen werden.

Sie haben es ja sicher auch selbst in der Presse mitverfolgt, dass die Infektionszahlen immer noch sehr hoch sind und der Lockdown bis Ende Januar verlängert wurde.

Welche Auswirkungen dies für die Schulen hat, können Sie im Schreiben des Minister Dr. Piazzolo nachlesen.

Die wichtigsten Fakten, unsere Schule betreffend, vorab:

1. Distanzunterricht im Januar

Bis einschließlich 29. Januar gibt es keinen Präsenzunterricht, aber es findet Distanzunterricht statt. Die Klassenleitungen werden Sie frühzeitig informieren, wie der Distanzunterricht für die Klasse Ihres Kindes ablaufen wird. Alle Schülerinnen und Schüler sind zur Teilnahme an diesem Unterricht verpflichtet, sie müssen zum digitalen Startschuss am Morgen anwesend sein und müssen alle Arbeitsaufträge erledigen und ggf. auch abgeben. Falls Ihr Kind aus Krankheitsgründen nicht am Distanzunterricht teilnehmen kann, ist eine Entschuldigung per E-Mail an die Klassenlehrkraft nötig.

Unsere Lehrkräfte sind gut auf den Distanzunterricht vorbereitet. An der Schule verwenden wir vorwiegend die Lernplattform „mebis“, die interaktive Pinwand „padlet“, das Videokonferenztool „Cisco Web-Ex“ sowie einen Cloudspeicher. Aber auch E-Mailverkehr und Telefonate sind möglich. Informationen der Schulleitung erhalten Sie wie gewohnt per ESIS.

2. Notbetreuung

Falls Bedarf ist, wird auch an unserer Schule für die Klassen 1 – 6 eine Notbetreuung vom 11. – 29. Januar jeweils von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr eingerichtet.

Ihr Kind kann an der Notbetreuung teilnehmen, wenn

- Sie keinen Urlaub nehmen können bzw. Ihr Arbeitgeber Sie nicht freistellt und Sie daher dringenden Betreuungsbedarf haben **oder**
- Sie alleinerziehend, selbstständig bzw. freiberuflich tätig sind und daher dringenden Betreuungsbedarf haben **oder**
- Sie Anspruch auf Hilfen zur Erziehung nach den §§ 27 ff. des Achten Sozialgesetzbuches haben oder das Jugendamt die Teilnahme an der Betreuung angeordnet hat.

Bitte bedenken Sie: Je mehr Kinder die Notbetreuung besuchen, desto mehr Kontakte haben sie. Nehmen Sie das Angebot daher nur in Anspruch, wenn eine Betreuung nicht auf andere Weise sichergestellt werden kann.

Denken Sie auch an die Möglichkeit, welche die zukünftigen Kontaktbeschränkungen ausdrücklich erlauben, dass die Kooperation von zwei festen Haushalten für die Kinderbetreuung möglich ist. D.h., dass Kinder einer anderen Familie mitbetreut werden können und man sich ggf. abwechseln kann.

Falls Sie eine Notbetreuung in Anspruch nehmen müssen, schreiben Sie bitte bis Freitag, den 08.01.2021 eine formlose E-Mail an:

schule@vs-seubersdorf.de

Folgendes muss die E-Mail enthalten:

1. Name und Klasse des Kindes
2. Die Wochentage bzw. den Zeitraum, für den eine Betreuung nötig ist.
3. Kurze Begründung, warum eine Notbetreuung nötig ist.
4. Telefonnummer für evtl. Rückfragen

Ab nächster Woche ist auch das Sekretariat wieder besetzt. Sie können sich vormittags telefonisch unter 09497/345 oder jederzeit unter der oben angegebenen E-Mail-Adresse melden, wenn sich zu einem späteren Zeitpunkt noch ein unvorhergesehener Betreuungsbedarf ergeben hat oder Sie andere Fragen haben.

Ihr Kind darf für die Teilnahme weder Symptome einer akuten, übertragbaren Krankheit aufweisen, noch in Kontakt zu einer infizierten Person stehen oder einer Quarantänemaßnahme unterliegen.

3. Zusätzliche Unterrichtswoche anstelle der Faschingsferien

Die Einschränkungen beim Unterrichtsbetrieb im Januar sollen durch die Streichung der Faschingsferien ausgeglichen werden. Vom 15. – 19. Februar wird es also eine zusätzliche Unterrichtswoche geben.

4. Zeugnistermin, Lernentwicklungsgespräche, Prüfungen

Der Zeugnistermin für das Zwischenzeugnis wird verschoben auf 05. März 2021. Deshalb werden wir auch die Termine der Lernentwicklungsgespräche nach hinten verschieben, in der Hoffnung diese nicht digital, sondern in Präsenz abhalten zu können. Die Klassenlehrkräfte werden mit Ihnen Kontakt aufnehmen. Auch die Abschlussprüfungen werden verschoben. Genaue Termine liegen aber noch nicht vor.

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, für diese Pandemie brauchen wir wirklich einen langen Atem. Wer hätte sich noch vor einem Jahr eine solche Situation vorstellen können? Aber bleiben wir optimistisch! Wenn wir uns alle an die Kontaktbeschränkungen und Hygieneregeln halten, können wir einen wertvollen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie beitragen. Die begonnenen Impfungen machen doch Hoffnung auf Licht am Ende des Tunnels. Wir sind zuversichtlich, dass wir auch diese Phase des Distanzunterrichts gut meistern werden und wir hoffen, dass wir im Februar wieder mit Präsenzunterricht starten können.

So wünschen wir trotz der schwierigen Situation einen guten Schulstart im Jahr 2021!

Ihr/Euer Schulleitungsteam Markus Eigenstetter, Heike Braun, Doris Lottner

